

**Mögliche Änderungen im Verwaltungshaushalt 2021**

Ratzeburg, 19.03.2021

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	RE 2018	RE 2019	RE 2020	Ansatz 2021 (bisher)	Ansatz 2021 (neu)	Erläuterung/ Änderungen	zusätzliche Veränderungen
1	000 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	8.492,98 €	18.372,71 €	7.802,10 €	8.500,00 €	7.500,00 €	-1.000,00 €	
1	000 6022	Sachkosten Seniorenbeirat	196,95 €	- €	495,56 €	3.000,00 €	1.000,00 €	-2.000,00 €	
6	020 5307	Unterhaltung und Miete "Einbruch- und Brandmeldeanlage" (neu)	- €	- €	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	(Schätzung, bitte neu kalkulieren)	
<p><i>Gemäß § 6 Abs.1 GemHVO-Kameral sind Einnahme- und Ausgabeansätze, soweit sie nicht errechenbar sind, sorgfältig zu schätzen. Die dem Haushaltsansatz zugrundeliegende Schätzung ist als Anlage beigefügt und beruht auf Annahmen aufgrund vorliegender Erfahrungswerte an anderen Objekten.</i></p>									
1	080 5620	Fortbildung des Personals	30.879,06 €	34.019,43 €	22.144,90 €	45.500,00 €	35.000,00 €	-10.500,00 €	
PR	081 5620	Fortbildung des Personals	4.584,11 €	6.394,27 €	2.746,00 €	7.500,00 €	5.000,00 €	-2.500,00 €	
PR	081 6540	Reisekosten	690,95 €	1.459,20 €	557,00 €	1.200,00 €	600,00 €	-600,00 €	
PR	082 5620	Fortbildung Personalrat	- €	- €	2.007,66 €	7.500,00 €	5.000,00 €	-2.500,00 €	
PR	082 6540	Reisekosten	- €	- €	- €	8.000,00 €	400,00 €	-400,00 €	
6	130 5002	Gebäudeunterhaltung Feuerwache	76.762,46 €	49.815,56 €	54.438,62 €	70.000,00 €	50.000,00 €	-20.000,00 €	
3	130 5621	Aus- und Fortbildung	9.568,94 €	12.363,49 €	3.642,86 €	15.000,00 €	7.500,00 €	-7.500,00 €	
4	230 5621	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	124,95 €	538,56 €	304,75 €	1.500,00 €	500,00 €	-1.000,00 €	500,00 €
<p><i>Der vorgeschlagene Haushaltsansatz von 500 € ist lt. Rücksprache mit einem der Schulsozialarbeiter nicht auskömmlich. Im letzten Jahr waren die Fortbildungskosten aufgrund einer Langzeiterkrankung und aufgrund dessen, dass die Schulsozialarbeiter die Supervision eingestellt haben, so gering. Nunmehr werden wieder Fortbildungen für 2 Personen erforderlich und es wird auch wieder nach einem Angebot für laufende Supervision gesucht. Als Kompromissvorschlag wäre eine Reduzierung des Haushaltsansatzes um 500 € möglich.</i></p>									
4	230 5714	Benutzung Hallenbad	22.310,00 €	19.710,00 €	11.034,56 €	22.000,00 €	11.000,00 €	-11.000,00 €	5.000,00 €
<p><i>Eine Stellungnahme seitens der LG wurde über den FB 4 angefordert. Demnach seien die nunmehr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 11.000 € für den Schwimmunterricht nicht ausreichend. Die Schule geht davon aus, dass der Schwimmunterricht bereits wieder vor den Sommerferien beginnen werde, wobei anzumerken sei, dass die Schwimmfahrten zurzeit ausfallen und entsprechend Einsparungen bei der HHSt. 290.6391 (Schülerbeförderung) entstehen. Seitens der Verwaltung wird nunmehr vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei o. g. HHSt. auf 16.000 € (+5.000 €) zu erhöhen. Zeitgleich könne eine Kürzung der Haushaltsmittel bei der HHSt. 290.6391 in Höhe von 5.000 € erfolgen (siehe HHSt. 290.6391).</i></p>									
4	230 5724	Benutzung Ruderakademie	1.790,00 €	1.790,00 €	1.790,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	Vertrag ?	
<p><i>Die Nutzungsvereinbarung zwischen dem Deutschen Ruderverband als Träger der Ruderakademie Ratzeburg und der Stadt Ratzeburg als Schulträger der Lauenburgischen Gelehrtenschule vom 27.05.2010 ist als Anlage beigefügt. Die Lauenburgische Gelehrtenschule erhält einmal jährlich die Rechnung für die im Vertrag festgehaltenen Leistungen.</i></p>									
6	231 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	11.358,85 €	6.196,31 €	4.946,14 €	10.000,00 €	5.000,00 €	-5.000,00 €	
6	231 5913	Kosten für Leistung Bauhof*	55.600,00 €	58.224,48 €	54.204,45 €	69.200,00 €	54.300,00 €	-11.200,00 €	11.200,00 €
<p><i>Es wird auf die beigefügte Begründung des Eigenbetriebs (Bauhof) vom 03.11.2020 verwiesen. Nach der vorgenommenen Neukalkulation wurden bereits die Haushaltsansätze (Gr-Ziffer 5913) um insgesamt 94.400 € gesenkt.</i></p>									
4	290 6391	Schülerbeförderung (nicht förderfähig)	13.327,13 €	12.559,13 €	6.802,80 €	15.500,00 €	15.500,00 €		- 5.000,00 €
<p><i>siehe Begründung bei der HHSt. 230.5714 (Benutzung Hallenbad, LG)</i></p>									
6	300 1400	Mieten, Pachten	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	?	
<p><i>Der Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Ratzeburg und der Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg vom 09.01.2014 ist als Anlage beigefügt. Die Nutzungsentschädigung beträgt monatlich 200 € (=2.400 € p.a.).</i></p>									
6	300 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	4.098,60 €	4.989,33 €	4.327,63 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Verträge ?	

			<i>Hierbei handelt es sich um die jährlichen Kosten für die Überwachung des Objektes durch ein Wachunternehmen. Die vertraglich zu erbringenden Dienstleistungen umfassen 2x allabendliche Außenkontrollen zwischen 20:00 und 23.00 Uhr zzgl. etwaiger Kosten für Fehlalarme. Die Bezeichnung der Haushaltsstelle wird entsprechend angepasst.</i>						
4	3210	7030	Zuschuss an die Ernst Barlach Gesellschaft	- €	- €	- €	10.000,00 €	- €	-10.000,00 €
6	560	5913	Kosten Leistung Bauhof*	74.400,00 €	77.824,80 €	75.905,18 €	92.500,00 €	87.600,00 €	prüfen
			<i>Es wird auf die beigefügte Begründung des Eigenbetriebs (Bauhof) vom 03.11.2020 verwiesen. Nach der vorgenommenen Neukalkulation wurden bereits die Haushaltsansätze (Gr-Ziffer 5913) um insgesamt 94.400 € gesenkt.</i>						
6	590	5025	Schadensregulierung "Grün"	20.000,00 €	- 123,70 €	- €	20.000,00 €	10.000,00 €	-10.000,00 €
6	630	5115	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Buswartehäuser und Fahrradunterstände	523.403,20 €	464.978,74 €	380.952,90 €	645.000,00 €	300.500,00 €	-344.500,00 €
			Vorgesehene Maßnahmen: - Materialbeschaffung (jährlich) sowie Splittmaßnahmen: 240.500 € - Gehweginstandsetzungen mit VSG-Anteil: 60.000 € - <del>Fahrbahndeckenerneuerung Heinrich-Hertz-Straße: 314.500 €</del> - <del>Fahrbahndeckenerneuerung Busumfahrt LG: 30.000 €</del>						
2/8	701	7156	Verlustabdeckung (Öffentliche Toilettenanlagen)	108.000,00 €	108.000,00 €	123.000,00 €	147.300,00 €	147.300,00 €	Begründung? - 4.400,00 €
			<i>Für das Betreiben der öffentlichen WC-Anlagen im Stadtgebiet zahlt die Stadt an den Eigenbetrieb einen Kostenausgleich in Höhe des voraussichtlich entstehenden Spartendefizits. Mit diesem Zuschuss werden sämtliche Kosten (Personalkosten, Bewirtschaftungskosten, Instandhaltungskosten, Abschreibungsbeträge) nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen gedeckt. In den Jahresabschlüssen der vorangegangenen Jahren waren die Ist-Ergebnisse, trotz Zahlung des planmäßigen Defizitsausgleichs, negativ (2019 -39.716,47 €, 2020 -12.730,63 € (vorläufiges Ergebnis)); entsprechend erfolgte nunmehr eine Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten. Der künftige Betrieb der WC-Anlage am Bahnhof ist in diesen Zahlen noch nicht enthalten. Aufgrund der geänderten Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing (AWTS) am 09.03.2021 reduziert sich der Haushaltsansatz dennoch geringfügig von 147.300 € um 4.400 € auf nunmehr 142.900 €.</i>						
8	790	6300	Kosten für Tourismusförderung	353.000,00 €	365.300,00 €	499.500,00 €	497.500,00 €	497.500,00 €	Nachmeldung - 18.900,00 €
			<i>Aufgrund der geänderten Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes in der AWTS-Sitzung am 09.03.2021 sinkt der Haushaltsansatz von bisher 497.500 € um 18.900 € auf nunmehr 478.600 €. Damit liegt der Kostenausgleich unter dem Rechnungsergebnis des Jahres 2020 (499.500 €).</i>						
2	830	2100	Gewinnanteile Stadtwerke Ratzeburg GmbH	650.672,75 €	601.851,25 €	900.672,50 €	601.800,00 €	601.800,00 €	Erhöhung? 155.700,00 €
			<i>Vorschlag gemäß Anlage</i>						
6	880	1405	Pachten Ackerland, Plätze	30.027,00 €	18.212,53 €	15.231,31 €	18.600,00 €	18.600,00 €	Pachterhöhung?
			<i>Alle Pachtverträge werden jährlich auf etwaige Erhöhungen geprüft und ggf. angepasst. Der Pachtvertrag für den Sand- bzw. Kiesabbau wurde im vergangenen Jahr von einem neuen Pächter übernommen und angepasst; die Pachtzahlungen orientieren sich nach der tatsächlichen Absatzmenge. Bei Neuverpachtungen werden die Vertragsmodalitäten, insbs. im Hinblick auf die Ausschöpfung der Erlöse, angepasst.</i>						

<b>Veränderung Ausgaben</b>	<b>-439.700,00</b>	<b>-11.600,00</b>
<b>Veränderung Einnahmen</b>	<b>-</b>	<b>155.700,00</b>
<b>Gesamtverbesserung</b>	<b>607.000,00</b>	

Soll-Fehlbedarf (bisher)	<b>-1.166.200,00</b>
Soll-Fehlbedarf (neu)	<b>-559.200,00</b>

**Haushaltsstelle: 020.5302**

Anmeldung für das Haushaltsjahr 2021: 5.000,00 €

geschätzte Kosten, da die Maßnahme noch nicht abgeschlossen ist:

Geschätzte monatl. Wartung

Angebot liegt noch nicht vor

( die Schätzung beruht sich aus Erfahrungswerten aus unseren anderen Liegenschaften, wie z. Bsp. Die Bücherei und die ehemal. Realschule )

Ca. 150,00 € x 12 Monate =

1.800,00 €

IP Anschluß für die EMA / BMA für die Alarmaufschaltung

Einrichtung durch die Telekom

420,00 €

Monatliche Kosten

ca. 55,00 € x 12 Monate

660,00 €

jährliche geschätzte Reparaturkosten

2.000,00 €

-----  
**4.880,00 €**

18 / 3 / 2021

Haus.

zu 300.140~~0~~0



# Kreis Musikschule Herzogtum Lauenburg

MUSIK  
SCHULE



KREIS  
HERZOGTUM  
LAUENBURG

Kreis Musikschule . Am Markt 10 . 23909 Ratzeburg

Bürgermeister der Stadt Ratzeburg  
Fachbereich Stadtplanung, Bauwesen  
und Liegenschaften  
z. Hd. Herrn Binder  
Unter den Linden 1  
23909 Ratzeburg

STADT RATZEBURG  
Eing.: 15. Jan. 2014  
*[Handwritten signature]*

Datum Ihres Schreibens	Unser Aktenzeichen	Sachauskunft	Fax (04541)	☎ Telefon (04541)	Datum
	800	Frau Dirscherl e-Mail: <a href="mailto:dirscherl@kreis-rz.de">dirscherl@kreis-rz.de</a>	888 308	888 332	14.01.2014

## Nutzungsvertrag

Sehr geehrter Herr Binder,

in der Anlage erhalten Sie den von Frau Schulze unterschriebenen Nutzungsvertrag zurück.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

*[Handwritten signature]*  
Silke Dirscherl

Stadt Ratzeburg  
Stadtplanung, Bauen  
und Liegenschaften  
Unter den Linden 1  
23909 Ratzeburg

Ratzeburg, 09.01.2014

## **Nutzungsvertrag**

zwischen der

Stadt Ratzeburg, vertreten durch den Bürgermeister, Unter den Linden 1  
23909 Ratzeburg

-Nutzungsüberlasser-

und

Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg, vertreten durch Frau Christine Schulze  
Am Markt 10, 23909 Ratzeburg

- Nutzer-

Aufgrund Ihres Antrages vom 08.12.2013 werden Ihnen hiermit durch die Stadt Ratzeburg im Bildungszentrum Ernst Barlach Realschule, Seminarweg 1, 23909 Ratzeburg der Raum 29 sowie weitere Räumlichkeiten nach Absprache mit der Volkshochschule überlassen.

Die Nutzung beginnt am 01.01.2014 mit einer jederzeitigen Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Monatsende für beide Vertragspartner.

Die Nutzungsentschädigung beträgt monatlich

**200,00 € (Zweihundert Euro)**

und ist jeweils zum 01. eines Monats auf das Konto Nr. 116 300 BLZ 230 527 50 bei der Kreissparkasse Ratzeburg zum Az 300.1400 zu zahlen.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass Sie am Tage der Nutzung an die Verkehrssicherungspflicht für die zur Nutzung überlassenen Räumlichkeiten zu übernehmen haben

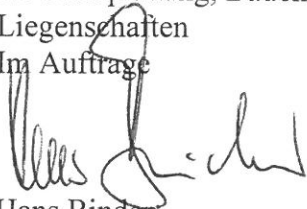
Sie verpflichten sich, der Stadt Ratzeburg sämtliche Unterhaltungskosten (z.B. Renovierungen) von der Hand zu halten. Ansprüche Ihrerseits bezüglich Beschaffenheit und Verwendbarkeit sind ausgeschlossen. Sämtliche Nebenkosten sind in der Nutzungsentschädigung enthalten.

Sie stellen die Stadt von etwaigen Haftpflichtansprüchen, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Flächen entstehen können frei, und verzichten ihrerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Stadt.

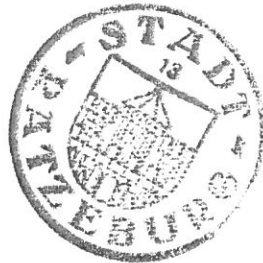
Weiterhin haften Sie für alle Schäden, die der Stadt an den überlassenen Räumlichkeiten durch die Nutzung im Rahmen dieser Gestattung evtl. entstehen.

Ratzeburg, 09 .Januar 2014

Stadt Ratzeburg  
FB Stadtplanung, Bauen und  
Liegenschaften  
Im Auftrage



Hans Binder



**Kreismusikschule**

Herzogtum-Lauenburg GmbH

Am Markt 10

**23909 Ratzeburg**

Kreismusikschule



Christine Schulze

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe | Bauhof | Seedorfer Str. 47 | 23909 Ratzeburg

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe  
Stv. Werkleiter Herrn Pantelmann  
Unter den Linden 1  
23909 Ratzeburg

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe  
Bauhof

Bauhof | Seedorfer Str.47  
23909 Ratzeburg  
Telefon (0 45 41) 80 00-600

Auskunft Hr. Rickert-Buttgereit  
Durchwahl (0 45 41) 80 00-600  
Telefax (0 45 41) 80 00-9601  
E-Mail rz-bauhof@freenet.de

16.11.2020

## **Begründungsdarstellung Erhöhung Jahresleistungsverträge 2021 Hier Nachtrag vom: 03.11.2020**

Sehr geehrter Herr Pantelmann,

hier eine Darlegung der Gründe für die Kostensteigerungen der Jahresleistungsverträge:

1.) Nach dem Gespräch am 02.11.2020 können die Personalkosten aufgrund eines Verzuges in der Informationsübermittlung reduziert werden. Hier ist jetzt die Lohnkostensteigerung mit 1,4 % ab dem 01.04.2021 anzusetzen.

Hierdurch reduzieren sich die Jahresleistungsverträge um den Betrag in Höhe von 49.900,-€.

Die reale Steigerung der Lohnkosten beträgt somit ca. 42.800,-€ gegenüber dem Vorjahr.

Für die Aufstockung der beiden Saisonkraftstellen mit einem Gesamtvolumen von 4 Monaten ergibt sich ein Mehrkostenbetrag von 20.440,-€.

Seit Januar 2020 wird an die Mitarbeiter eine Erschwerniszulage ausgezahlt. Diese wurde bei der Berechnung der Personalkosten für den Wirtschaftsplan 2020 nicht einkalkuliert da sie bis dato nicht bekannt war. Für den Wirtschaftsplan 2021 wurde diese aber jetzt berücksichtigt. In diesem Bereich machen sich also zusätzlich Mehrkosten in Höhe von ca. 32.000,- € bemerkbar.

2.) Im Jahr 2019 wurde aufgrund zu hoher Vorauszahlungen des Bauhofes in den Jahren 2015-2018 eine Reduzierung der Verwaltungskosten vorgenommen. Diese wurde direkt zur Minimierung der Jahresleistungsverträge 2019 und 2020 aufgenommen und im Dezember 2019 den einzelnen Fachdiensten gutgeschrieben. Daher ergibt sich hier eine Differenz von 79.900,- zum Wirtschaftsjahr 2020. Die Verwaltungskosten haben sich mit 131.230,83 € in 2018, 38.926,18 € in 2019 und 72.772,84€ in 2020 im Ansatz zu stark verändert. Auf den, zu diesem Thema, vorliegenden Schriftverkehr weise ich somit noch einmal hin.

Die Kalkulation des Wirtschaftsplanes 2020 im August und September 2019 beinhaltete noch den ursprünglichen Betrag.



Bankverbindung: Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

IBAN: DE21 23052750 0000 140570

BIC: NOLADE21RZB

Der neue Betrag wurde im Oktober 2019 bekannt gegeben und soll sich nun zukünftig in Höhe von ca. 72.800,-€ zuzüglich einer regelmäßigen jährlichen Anpassung bewegen. Die Kalkulationsdifferenz zwischen ca. 39.000,-€ für 2020 und 72.800,-€ für 2021 ergibt somit eine Erhöhung von 33.800,-€

3). Die Beschaffungskosten des Wirtschaftsjahres 2020 im Investitionsbereich erhöhen nach Auswertung des Anlagevermögens im Investivbereich der Fahrzeuge und Gebäude nach Ansatz der Abschreibungssätze die Jahreszeitverträge ebenfalls. Der Betrag der Abschreibung für den Wirtschaftsplan 2021, der in die Jahresleistungsverträge gegenüber 2020 einzurechnen ist, beträgt somit 42120,- €.

Dieser Betrag setzt sich aus der Beschaffung einer 33 Meter Hubarbeitsbühne in 2020, des erhöhten Ausschreibungsergebnisses eines Containerfahrzeuges und der normalen Abschreibung für Beschaffungen im Wirtschaftsjahr in Höhe von 13.520,-€ zusammen.

4). Der verbleibende Betrag resultiert zum einen aus ca. 54.300,-€ für diverse Kleinpositionen. Der Jahresleistungsvertrag Spielplätze wurde zusätzlich um 5.000,-€ erhöht, da vereinbart wurde, dass die Kleinreparaturbeschaffung ab 2021 durch den Bauhof sichergestellt werden soll. Dieser Betrag müsste sich dann natürlich auf der Haushaltstelle des städtischen Haushaltes als Verminderung bemerkbar machen.

Ebenso sind hier Kosten für beantragte Stellenüberprüfungen enthalten. Allein die Kosten für die externen Gutachten wurden zusätzlich mit ca. 7.500,-€ prozentual angesetzt, da bis zum heutigen Tage aktuell nur 2 von 38 vorhandenen Stellen bewertet wurden.

Die Kostensteigerung für Betriebsstoffe, Versicherungen, Verbrauchsmaterialien wurden im Mittel mit 3,5% angesetzt. Dies ist nach Auswertung der Zahlen der letzten Jahre der realistische Anpassungswert. Erhöht haben sich auch die Kosten der Entsorgung. Hier haben die Vorkalkulation und die Anfragen bei den Entsorgungsfirmen teilweise deutlich höhere Ansätze als zu Vorjahr erbracht. Begründet wird dies hauptsächlich mit gestiegenen Kosten für Beprobungen und mit der Festsetzung der LKW-Maut. Als Beispiel sei angeführt, dass eine Tonne Straßenkehricht im Jahr 2007 noch mit 29,34 € abgerechnet wurde. Im aktuellen Wirtschaftsjahr sind schon Preise von 52,50€ je Tonne als günstigste Variante anzusetzen. Die Anfrage für 2021 ergab Preiskalkulationen von ca. 79,-€ je Tonne für die Entsorgung von Straßenkehricht.

Die zusätzlichen Flächen- und Aufgabensteigerungen wurden seitens des Unterzeichners in der Vergangenheit ausführlich dargestellt.

5). Aufgrund der Personalkostenreduzierungen im gesamten Eigenbetrieb wäre eine Senkung der internen Verrechnung möglich. Der hier entstehende Betrag könnte zur Reduzierung der Jahresleistungsverträge angesetzt werden, da sich die Personalkosten senkungen auch in einer Minimierung des vorgeplanten positiven Ergebnisses beim Bauhof bemerkbar macht. Der hier anzusetzende Betrag wird mit ca. 44.500,-€ zur Reduzierung der Jahresleistungsverträge beitragen.

Der Betrag, um den sich die Jahresleistungsverträge nach der jetzigen Kalkulation verringern, beträgt somit 94.400,-€.

6). In der Anlage sind die zusätzlichen Flächen die in diesem und nächsten Jahr mit in der Pflege übernommen werden aufgeführt. Der bekanntgegebene Flächenzuwachs beträgt alleine in den beiden Abschnitten der Baugebiete ca. 61.500m<sup>2</sup>.





Für einen Teil der Flächen liegen derzeit aber noch keine Kalkulationsgrößen vor. Es ist hier aber zumindest von einer Übertragung der Straßenunterhaltung, Reinigung der städtischen Flächen, der Straßenreinigung und dem Winterdienst auszugehen.

Im Auftrag  
Rickert-Buttgereit



**Flächenzuwächse in 2020 und in 2021**

**1. Gewerbegebiet Neuvorwerk (Übergabe Mai 2020) Gesamt 25911 m<sup>2</sup>**

	A 1	G4a	G4b	G2	G6a	G5	G1	Straßenbäume	Gesamt m <sup>2</sup>	
Gehölzfläche in m <sup>2</sup>	12658	720	1140		1140				15658	Gehölzfläche in m <sup>2</sup>
Wiesenfläche		767	2707			3822			7296	Wiesenfläche
Landschaftsrasen				326			2376		2702	Landschaftsrasen
Bäume Hochstamm	40	6	16	16	10		4	15	107	Bäume Hochstamm
Baumscheiben 17m <sup>2</sup>								255	255	Baumscheiben 17m <sup>2</sup>
<b>Gesamtfläche</b>									<b>25911</b>	

**2. Baugebiet Barkenkamp ab 12-2020 Gesamt 35556 m<sup>2</sup>**

2. Bauabschnitt 3. Bauabschnitt  
 Barkenkamp Barkenkamp Gesamt  
 ab 2020 ab 2021

Gehölzfläche in m <sup>2</sup>	260	520	780	m <sup>2</sup>
Landschaftsrasen Los 2		13000	34776	m <sup>2</sup>
Bäume Hochstamm	14	23	37	Stck.
<b>Gesamtfläche</b>			<b>35556</b>	<b>m<sup>2</sup></b>

**3. Ungeklärte Flurstücke und Pflegeklassen für 2021**

- 1). Parkouranlage für Stadtjugendpflege Pflegeintervall und Pflegezustand ungeklärt
- 2). Unterhaltung Baugebiet B18 B Otto Becker Weg Übergabetermin und Pflegezustand ungeklärt
- 3). Unterhaltung Neubaugebiet Seedorfer Straße ungeklärt
- 4). Bewirtschaftung 2. Bauabschnitt Gewerbegebiet Neuvorwerk Pflegeintervall und Pflegezustand ungeklärt
- 5). Unterhaltung Kreisflächen ungeklärt

Stadt Ratzeburg  
Der Bürgermeister  
Fachbereich Finanzen  
Az.: 2 / 20 33 11

### Berechnung der Gewinnabführung Stadtwerke Ratzeburg GmbH

	HH-Plan-Entwurf 21	Vorschlag Gesellschaft	Veränderung
Brutto-Gewinn =	715.000,00	900.000,00	185.000,00
<u>abzüglich</u> 15% KESt.	107.250,00	135.000,00	27.750,00
Soli-Zuschlag (5,5% auf KESt.) =	5.898,75	7.425,00	1.526,25
<b>Netto-Gewinn</b>	<b>601.851,25</b>	<b>757.575,00</b>	<b>155.723,75</b>
<b>= Haushaltsansatz</b>	<b>601.800,00</b>	<b>757.500,00</b>	<b>155.700,00</b>

Aufgestellt:  
gez. i. A. Koop

Ratzeburg, 17.03.2021

### Anlage

Mail der Stadtwerke Ratzeburg GmbH vom 17.03.2021

## Koop

---

**Von:** Tuebbicke, Steffen - Vereinigte Stadtwerke GmbH  
<tuebbicke@vereinigte-stadtwerke.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 17. März 2021 16:33  
**An:** Koop; Lembicz, Marius -Vereinigte Stadtwerke GmbH; Poetzing, Olaf  
- Vereinigte Stadtwerke GmbH  
**Cc:** Bürgermeister Gunnar Koech; Wittfoth  
**Betreff:** AW: Gewinnausschüttung der Stadtwerke Ratzeburg GmbH

Sehr geehrter Herr Koop,

aufgrund der angespannten Haushaltssituation der Stadt Ratzeburg möchten wir folgende Idee darstellen.

Vom Jahresüberschuss gemäß Wirtschaftsplan 2020 in Höhe von 1.047 TEuro könnte statt der im Wirtschaftsplan 2020 geplanten Gewinnausschüttung an die Stadt Ratzeburg in Höhe von 715 TEuro, also Mittelzufluss bei der Stadt Ratzeburg in 2021 in Höhe von 602 TEuro, nunmehr auch eine Gewinnausschüttung an die Stadt Ratzeburg in Höhe von 900 TEuro, also Mittelzufluss bei der Stadt Ratzeburg in 2021 in Höhe von 757 TEuro in Erwägung gezogen werden.

Der darüber hinaus zu verwendende Jahresüberschuss 2020 von ca. 150 TEuro sollte auch im Hinblick auf die Finanzierung der zu errichtenden Sauna in der Gesellschaft verbleiben.

Der Mittelzufluss bei der Stadt Ratzeburg in 2020 in Höhe von 900 TEuro resultierte aus dem Sondereffekt des gewonnenen Gerichtsprozesses von 450 TEuro vor Steuern und ca. 315 TEuro nach Steuern, wie auch von Ihnen unten stehend aufgeführt.

Freundliche Grüße

Steffen Tübbicke  
Prokurist | Leiter kaufmännischer Service

Vereinigte Stadtwerke GmbH  
Schweriner Straße 90  
23909 Ratzeburg

Tel. 04541 807 300  
Fax 04541 807 77 300  
tuebbicke@vereinigte-stadtwerke.de  
www.vereinigte-stadtwerke.de

---

**Von:** Koop [mailto:Koop@Ratzeburg.de]  
**Gesendet:** Mittwoch, 17. März 2021 15:06  
**An:** Lembicz, Marius -Vereinigte Stadtwerke GmbH <LEMBICZ@vereinigte-stadtwerke.de>; Poetzing, Olaf -  
Vereinigte Stadtwerke GmbH <POETZING@vereinigte-stadtwerke.de>  
**Cc:** Tuebbicke, Steffen - Vereinigte Stadtwerke GmbH <tuebbicke@vereinigte-stadtwerke.de>;  
Bürgermeister Gunnar Koech <Koech@Ratzeburg.de>; Wittfoth <Wittfoth@Ratzeburg.de>  
**Betreff:** Gewinnausschüttung der Stadtwerke Ratzeburg GmbH

Sehr geehrter Herr Lembicz,  
sehr geehrter Herr Poetzing,

aufgrund der prekären Haushaltssituation der Stadt (siehe [Beschlussvorlage](#)) wurde in der gestrigen Sitzung des Finanzausschusses seitens der Ausschussmitglieder angeregt, die Gewinnausschüttung 2020 von bisher 600.000 € (netto bei der Stadt) zu erhöhen.

Ein genauer Betrag wurde nicht genannt, jedoch wurde auf die im Haushaltsjahr 2020 erhöhte Gewinnausschüttung verwiesen (gewonnener Gerichtsprozess, RE 2020: 900.672,50 €).

Gibt es bereits vorläufige Werte aus der GuV 2020, die eine erhöhte Gewinnausschüttung ermöglichen und wenn ja, in welcher Höhe wäre eine Abführung an die Stadt möglich?

Die Haushaltsberatungen wurden gestern abgebrochen und werden in der kommenden Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag, 23.03.2021, fortgesetzt. Über eine zeitnahe Rückmeldung wäre ich Ihnen daher dankbar.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Axel Koop



Stadt Ratzeburg  
Der Bürgermeister

Rathaus | Unter den Linden 1  
23909 Ratzeburg

**Fachbereich Finanzen**  
Tel. (0 45 41) 80 00-120  
Fax (0 45 41) 80 00-9999  
[koop@ratzeburg.de](mailto:koop@ratzeburg.de)  
[www.ratzeburg.de](http://www.ratzeburg.de)